

Tischlerei und Treppenbau Hösel ist Preisträger des Walter-Hartwig-Preises 2018

In einem feierlichen Rahmen wurden am 15. September im Dorint Kongresshotel Chemnitz die diesjährigen Walter-Hartwig-Preise der Handwerkskammer Chemnitz für hervorragende Leistungen in der Lehrlingsausbildung verliehen. Die Tischlerei Hösel ist eine der Preisträgerinnen.

Die besondere Würdigung erhielt die Tischlerei Hösel aufgrund ihrer langjährigen erfolgreichen Bemühungen bei der Ausbildung im Tischlerhandwerk. So haben in der Vergangenheit zahlreiche Auszubildende nicht nur eine sehr gute Gesellenprüfung abgelegt, die meisten Lehrlinge erhielten auch eine Einladung zum überregionalen Wettbewerb „Die gute Form“ der Tischlerinnung. Dieser Wettbewerb zeichnet exzellent gestaltete Gesellenstücke aus.

Im Jahr 2009 konnte sich die damalige Auszubildende Isabel Wagler sogar als beste Jungtischlerin des Jahrgangs gegen alle anderen Bewerber Sachsens durchsetzen. Noch heute arbeitet sie im Unternehmen und hat sich inzwischen zur Tischlermeisterin, Wohnraumgestalterin und Projektkoordinatorin weiterentwickelt. Preiswürdig fand die Jury weiterhin, dass die Tischlerei Hösel seit Jahren auch weiblichen Bewerberinnen eine Chance gibt. Aktuell erlernen fünf Auszubildende in der Firma das Tischlerhandwerk. Davon sind zwei Lehrlinge weiblich.

Bei der Gewinnung geeigneter Lehrlinge engagiert sich die Firma auf regionalen Bildungsmessen und bietet vielfältige Praktika an. Außerdem macht sich die Tischlerei Hösel beim Deutsch-Tschechi-

schen Jugendaustausch stark. Im Rahmen der Initiative „Tandem“ haben sowohl tschechische als auch deutsche Auszubildende die Möglichkeit, die Lehrlingsausbildung und einen Betrieb des Nachbarlandes kennenzulernen und sich dabei fachlich und persönlich weiterzuentwickeln.

Pressemitteilung